

Themen für Abschlussarbeiten (BA/MA)

Die Fachgruppe Pädagogik bei Verhaltensstörungen/ Emotionale und Soziale Entwicklung (ESE) bietet folgende Themenschwerpunkte für Abschlussarbeiten an.

Bei einschlägigem thematischen Interesse melden Sie sich bitte direkt bei den genannten Ansprechpartner_innen.

Themenschwerpunkte	Kurzerläuterung	Ansprechpartner_innen
Schulabsentismus & Dropout (u.b.B. des Zurückhaltens durch Eltern bzw. Erziehungsberechtigte)	Wenn es in der Schule darum geht, Wissen und Kompetenzen für die nächste Generation bereit zu stellen, ist Schulabsentismus die zentrale Barriere. Vor diesem Hintergrund geht es um die <i>Klärung der Verhaltensmuster</i> wie auch um aussichtsreiche und effiziente Strategien und <i>Maßnahmen der Prävention</i> . Wenn der Impuls zum Fernbleiben nicht vom Kind, sondern von den Erziehungsberechtigten ausgeht oder das Versäumnis mit deren Einverständnis geschieht, wird u. a. vom Zurückhalten gesprochen. Das <i>Verhalten der Eltern und Erziehungsberechtigten reicht von einer eher aktiven bis hin zu einer eher passiven Rolle</i> und spiegelt die mannigfachen Motive und Gründe wider.	Viviane Albers Prof. Dr. Manfred Wittrock Apl. Prof. Dr. Heinrich Ricking
Mobile Dienste und Beratungs- und Unterstützungssysteme im Kontext inklusiver Beschulung	Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung sind einem beträchtlichen Risiko schulischer Desintegration ausgesetzt. <i>Mobile Dienste und Beratungs- und Unterstützungssysteme</i> sind ein bedeutender Bestandteil des <i>gestuften Systems sonderpädagogischer Förderung</i> . Das Forschungsinteresse bezieht sich auf die Auseinandersetzung mit Projekten und Konzepten sowie Aufgabenverständnissen und Qualitäten der Arbeit.	Frank Ockenga Bastian Rieß Tijs Bolz Apl. Prof. Dr. Heinrich Ricking Prof. Dr. Manfred Wittrock
Beratung im Förderschwerpunkt ESE	Im Mittelpunkt des Forschungsinteresses stehen die Themen „Erwerb von <i>Beratungskompetenzen</i> “ und „Gestaltung von <i>Beratungssituationen</i> im Förderschwerpunkt ESE“.	Bastian Rieß Frank Ockenga Tijs Bolz Apl. Prof. Dr. Heinrich Ricking Dr. Robert Vrban
Schüler-Lehrer-Beziehung	Eine tragfähige Schüler-Lehrer Beziehung stellt eine wesentliche <i>Voraussetzung für wirkungsvolles pädagogisches Handeln</i> im schulischen Arbeitsfeld dar. Unmittelbar daraus abzuleiten ist der Auftrag von Lehrkräften und weiteren Pädagogen die Beziehungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt ESE zu stärken. Fokus des Forschungsinteresses liegt in der Betrachtung des Gegenstandsbereichs aus verschiedenen Perspektiven im Kontext von Unterrichtsgestaltung.	Tijs Bolz Prof. Dr. Manfred Wittrock Dr. Robert Vrban
Förderung und Unterricht im Förderschwerpunkt ESE in inklusiven Settings	Didaktische, methodische und konzeptionelle Fragen der Unterrichtung im Förderschwerpunkt ESE im Kontext inklusiver Bildung stellen den Schwerpunkt dieses Forschungsinteresses dar. Berücksichtigung finden hierbei <i>Bildungsangebote im Spannungsfeld zwischen inklusiver schulischen und außerschulischen Angeboten</i> . Fragen der Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im gemeinsamen Unterricht sowie die Kooperation unterschiedlicher Institutionen stehen im Mittelpunkt der Betrachtung.	Tijs Bolz Frank Ockenga Bastian Rieß Tomke Weihrauch Apl. Prof. Dr. Heinrich Ricking Dr. Robert Vrban
Förderung und Unterricht im Rahmen separierender/ intensivpädagogischer Settings	Intensivpädagogische Maßnahmen stellen <i>alternative schulische Angebote</i> dar. Sie richten sich an Schülerinnen und Schüler, die einen <i>erhöhten Bedarf an emotionaler und sozialer Unterstützung</i> aufweisen, der sich massiv störenden Verhaltensweisen niederschlägt und meist vom bisherigen Unterstützungsformen nicht zielführend erreicht wurde. Im Rahmen von Abschlussarbeiten kann, unter Berücksichtigung regionaler Maßnahmen dieses Forschungsfeld mit unterschiedlichen Fragestellungen explorativ erschlossen und somit die heterogene Praxis auf unterschiedlichen Ebenen (Ausrichtung & Angebote) beleuchtet werden.	Viviane Albers Tijs Bolz Bastian Rieß Tomke Weihrauch Prof. Dr. Manfred Wittrock apl. Prof. Dr. Heinrich Ricking
Bildung und Förderung im Strafvollzug/ Jugenddelinquenz	Eine starke Ausrichtung auf <i>Bildungsangebote im Strafvollzug</i> kann den Einstieg in die Kriminalität und die Manifestation delinquenten Verhaltens eindämmen. Der Fokus des Forschungsinteresses liegt auf einer <i>zielgruppenadäquaten Entwicklung und Erarbeitung resozialisierender schulischer Angebote</i> .	Viviane Albers Prof. Dr. Manfred Wittrock
Personengruppe des Förderschwerpunktes ESE	Die Gruppe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Beeinträchtigung in der Emotionalen und Sozialen Entwicklung zeichnet durch eine große Heterogenität aus. Diese spiegelt sich in <i>unterschiedlichen Erscheinungsformen von maladaptiven Verhalten</i> , von ausagierenden bis internalisierenden Verhaltensweisen, wider. Der Fokus der Forschung liegt hierbei auf der <i>Erfassung, Beschreibung und Erklärung unterschiedlicher Phänomene</i> des Förderschwerpunktes ESE.	Viviane Albers Tijs Bolz Bastian Rieß Tomke Weihrauch Prof. Dr. Manfred Wittrock apl. Prof. Dr. Heinrich Ricking Dr. Robert Vrban

Bitte achten Sie ergänzend auf die weiteren Themen und aktuellen Ankündigungen auf der Internetseite des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik und in STUD.IP.